

Liebe Hockeyspielerinnen und Hockeyspieler,
liebe Hockeyeltern, -freundinnen und -freunde.

Das Jahr 2025 neigt sich langsam dem Ende zu, und viele von uns sehnen sich nach ruhigen, besinnlichen und harmonischen Tagen in der Weihnachtszeit. Die Welt um uns herum dreht sich oft schneller, als uns lieb ist, und manchmal fällt es schwer, hoffnungsvoll nach vorn zu blicken.

Umso wertvoller ist die kleine, heile Welt, die wir uns im Verein gemeinsam schaffen – eine Welt aus Gemeinschaft, Lachen und Bewegung. Besonders schön ist es, wie viele Kinder mit Begeisterung durch die Hallen toben, stolz ihren Schläger schwingen und strahlen, wenn sie die Hockeykugel gut treffen – oder sogar ein Tor erzielen. Doch eigentlich geht es ihnen gar nicht nur um das Tor, sondern um das gemeinsame Spiel, um die Freude miteinander und um die vielen kleinen, unvergesslichen Momente auf dem Platz.

Ein ganz besonderes Highlight in diesem Jahr war der Aufschwung unserer Elternmannschaft, der „Beechwoodies“. Vor etwa zehn Jahren waren wir manchmal gerade mal zu viert in der Halle – heute spielen wir dort sogar vereinzelt mit drei Mannschaften! Das ist nicht nur ein toller Erfolg, sondern macht einfach riesigen Spaß und zeigt, wie wichtig dieser gemeinsame Sport für uns alle ist.



Bei unseren Jugendmannschaften auf dem Großfeld ist es nach wie vor nicht immer einfach, eine komplette Mannschaft zusammenzubekommen. Für ein Spiel braucht es am besten 15 Spieler:innen – und das ist manchmal eine echte Herausforderung. Deshalb ist es so wertvoll, wenn jede und jeder weiß: ein Mannschaftssport lebt von Zusammenhalt und Verlässlichkeit. Die Teilnahme am Training und an den Spielen ist nicht nur eine Möglichkeit, sondern auch ein kleines Versprechen an das Team – und dafür sagen wir an dieser Stelle ganz herzlich Danke.

An dieser Stelle möchte ich alle Eltern ganz herzlich bitten, ihre Kinder in dieser Hinsicht liebevoll zu unterstützen – aber auch freundlich zu fordern. Die Aussage „das Spiel ist so früh in Hamburg“ ist für die Spielkamerad:innen leider kein faires Signal. Gemeinsamkeit und Zuverlässigkeit sind ein wichtiger Teil unseres Sports.

Unsere Damen und Herren spielen in dieser Hallensaison gut mit. Die Herren als Aufsteiger müssen zwar etwas kämpfen, sind aber mittlerweile gut in der Saison angekommen. Leider mussten wir einige Abgänge durch Studium und ähnliche Gründe hinnehmen. Umso wichtiger ist es, dass die „erfahrenen Hasen“ aus Buchholz und Umgebung weiterhin dabei bleiben und die Trainingsbeteiligung hoch bleibt. Denn Hockey macht eben erst richtig Freude, wenn eine gute Mannschaftsstärke da ist.



Ein ganz besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr unseren Trainerinnen und Trainern. Mit viel Geduld, Verständnis und Engagement kümmern sie sich um unsere Kinder und Jugendlichen – und auch bei den Erwachsenen steht jede Woche wieder jemand an der Seite, der mit viel Ideenreichtum Übungen vorbereitet und den Spaß am Hockey vermittelt. Das ist wirklich toll!

Ein besonderes Lob geht auch an unsere Betreuerinnen und Betreuer. Ihr seid die wichtige Schnittstelle zwischen Trainerinnen, Trainern und Eltern. Ihr organisiert, schlichtet, erklärt und habt sehr oft ein offenes Ohr – und das alles ehrenamtlich und mit viel Herz für alle Kinder. Auch euch ein herzliches, großes Dankeschön!

Liebe Eltern, auch ihr seid unverzichtbar. Ihr begleitet eure Kinder zum Training und zu den Spielen, und das ist so wertvoll. Nutzt die Gelegenheit, eure Kinder zu begleiten und zuzuschauen. Es gibt so viele glückliche Kinderaugen – die möchtet ihr sicher nicht verpassen. Fahrt also gern mit und gebt eure Kinder nicht nur zur Mitfahrt ab.

Im Vorstand bemühen wir uns, die Belange rund ums Hockey in Buchholz so gut wie möglich am Laufen zu halten und weiterzuentwickeln. Es ist uns gelungen, drei Aufgabenpakete an Eltern zu übergeben – vielen herzlichen Dank dafür!

Allerdings braucht der Vorstand dringend weitere Unterstützung. Wie auf der letzten Jahreshauptversammlung im Februar angekündigt, werde ich bei der JHV im Februar 2026 meine rund 20-jährige Vorstandstätigkeit im Hockeybereich langsam zurückfahren. Stefan Niemöller ist bereits ausgeschieden. Marieke und Hannes können die Aufgaben nicht allein stemmen. Deshalb ist es so wichtig, dass sich aus euren Reihen noch weitere Freiwillige finden, die Verantwortung übernehmen – bis hin zur Vorstandsarbeit. Ohne euch wird es einfach nicht gehen.

Marieke, Hannes, Stefan, Lotte, Jörg und Sebastian – euch allen danke ich von Herzen für die sehr gute Zusammenarbeit und euer großes Engagement.

Euch allen, liebe Hockey-Begeisterte, wünsche ich im Namen des gesamten Vorstandes wunderschöne, besinnliche und fröhliche Weihnachtstage sowie einen gesunden, guten Start ins Jahr 2026 – mit viel Freude am Hockey und an der Gemeinschaft!

Wir sehen uns auf dem Hockeyplatz, ganz herzliche Grüße

